



Hannes Androsch: Österreichs prägender Politiker verlässt die Bühne!

Hannes Androsch, ein prägender Politiker der 2. Republik Österreich, verstarb am 11. Dezember 2024. Sein Beitrag zur Reformpolitik und Bildung bleibt unvergessen.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der Verlust eines Politikers von außergewöhnlichem Format: Hannes Androsch, der langjährige Finanzminister Österreichs, ist verstorben. „Hannes Androsch war einer der einflussreichsten Politiker der 2. Republik. Er hat Österreich entscheidend geprägt und war zentral für die Reformpolitik unter Bruno Kreisky“, würdigen Hergovich, Königsberger-Ludwig, Zwander und Sidl, wie **OTS** berichtet. Androsch, geboren am 18. April 1938, war ein Schlüsselakteur in der österreichischen Politik und prägte zahlreiche gesellschaftliche und wirtschaftliche Debatten mit seiner kritischen Denkweise bis ins hohe Alter.

Seine Karriere begann schon früh: 1953 wurde er Bezirksobmann der Sozialistischen Mittelschüler und stieg rasch auf, um 1970 als der jüngste Finanzminister der Zweiten Republik zu gelten. Er war der Motor hinter bedeutenden wirtschaftlichen Reformen und vertrat die Schilling-Hartwährungspolitik. Sein Motto, das er oft wiederholte, lautete: „Ein paar Milliarden mehr Schulden bereiten mir weniger schlaflose Nächte als hunderttausend Arbeitslose“, so **ORF**. Neben politischen Ämtern war Androsch auch in der Wirtschaft aktiv, wo er nachdem er 1980 zurücktrat, die Leitung der Creditanstalt übernahm und später zum Industrieunternehmer avancierte.

Ein Leben für die Politik und Wirtschaft

Androschs Wirken reichte weit über die Politik hinaus. In den 1990er Jahren baute er ein Netzwerk von Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen auf. 1994 führte er die marode Leiterplattenfirma AT&S an die Börse und entwickelte sie zu einem führenden Anbieter der Branche. Auch im Bildungs- und Wissenschaftsbereich setzte er sich stark ein, so etwa als Chef des Unirats der Montanuniversität Leoben und Vorsitzender des Rats für Forschung und Technologieentwicklung. Bekannt war Androsch auch für seine Kritik an den Corona-Hilfsmaßnahmen, die er als „glanzvoll gescheitert“ bezeichnete.

Sein Verlust hinterlässt eine spürbare Lücke in der österreichischen politischen und wirtschaftlichen Landschaft. Die Trauer um diesen herausragenden Politiker und Menschen verbindet sich mit den Erinnerungen an seine unermüdlichen Beiträge für Bildung, Forschung und Innovationspolitik. Ihm zu Ehren gilt unser tief empfundenes Mitgefühl der Familie und den Freunden von Hannes Androsch.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at